

<b>Protokoll:</b> Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	<b>Niederschrifts-Nr</b> 27 11a <b>TOP:</b>
Verhandlung	<b>Drucksache:</b> 952/2010 <b>GZ:</b> T

<b>Sitzungstermin:</b>	24.02.2011
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich
<b>Vorsitz:</b>	OB Dr. Schuster
<b>Berichterstattung:</b>	-
<b>Protokollführung:</b>	Frau Gallmeister sp
<b>Betreff:</b>	<b>Anwohner-Tiefgarage Rossbollengässle in Stuttgart-West</b> <b>1. Baubeschluss</b> <b>2. Finanzierungsbeschluss</b> <b>3. Vergabebeschluss Rohbauarbeiten</b> <b>4. Vergabebeschluss Ingenieurleistungen</b>

Vorgang:

Ausschuss für Umwelt und Technik vom 22.02.2011, öffentlich, Nr. 66

Ergebnis: Einmütige Zustimmung mit der Maßgabe, dass die Planung zur Oberflächengestaltung für die Aufenthalts- und Spielflächen im AK Spielflächen sowie im Ausschuss für Umwelt und Technik vorgestellt wird.

Verwaltungsausschuss vom 23.02.2011, öffentlich, Nr. 37

Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 14.02.2011, GRDRs 952/2010, mit folgendem

Beschlussantrag:

### 1. **Baubeschluss**

Dem Neubau der Anwohner-Tiefgarage Rossbollengässle in Stuttgart-West mit 72 Stellplätzen und Gesamtkosten in Höhe von netto 2.732.000 € (einschließlich aktivierungsfähigen Eigenleistungen von 182.000 €) wird zugestimmt.

## 2. Finanzierungsbeschluss

- 2.1 Die Auszahlungen in Höhe von 2.550.000 € (ohne aktivierungsfähige Eigenleistungen) werden im Teilfinanzhaushalt 660 Tiefbauamt beim Projekt 7.666002 - Anwohner-Tiefgarage Rossbollengässle - AuszGr. 7872 - Tiefbaumaßnahmen - wie folgt gedeckt:

Jahr 2010 und fr.	347.000 €
Jahr 2011	1.000.000 €
Jahr 2012	1.203.000 €

- 2.2 Die über den bisherigen Planansatz von 2.200.000 € hinaus erforderlichen Ausgaben beim Projekt 7.666002 - Tiefgarage Rossbollengässle von 350.000 € im Jahr 2012 sind im Doppelhaushalt 2012/2013 bereitzustellen. Die Deckung erfolgt aus der Teilrücklage für Parkmöglichkeiten (Parkierungsrücklage).
- 2.3 Für die im Haushaltsjahr 2012 benötigten Mittel wird die im Haushaltsjahr 2011 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 765.000 € in Anspruch genommen.
- 2.4 Die aktivierungsfähigen Eigenleistungen in Höhe von voraussichtlich 182.000 € werden aus der hierfür im Teilfinanzhaushalt des Tiefbauamts veranschlagten Pauschale gedeckt (nicht zahlungswirksam). Die Mittel werden unter der KontenGr. 481, Aufwendungen für interne Leistungen, auf das o. g. Projekt umgesetzt.

## 3. Vergabebeschluss Rohbauarbeiten

Der Vergabe der Rohbauleistungen an die Firma Gottlob Brodbeck & Co.KG aus Metzingen mit einer Vergabesumme von 1.650.000 € netto wird zugestimmt.

## 4. Vergabebeschluss Ingenieurleistungen

- 4.1 Die **Bauoberleitung** und die **örtliche Bauüberwachung** für die Baumaßnahme werden an das Architekturbüro Bez + Kock aus Stuttgart vergeben.

Das Architekturbüro erhält für seine Leistungen ein Honorar von 70.000 € netto. Das Gesamthonorar des Architekturbüro Bez + Kock beläuft sich einschließlich der Planungsleistungen auf 155.000 € netto.

- 4.2 Die Erstellung der **Ausführungspläne (Tragwerksplanung)** und die **Bewehrungsabnahme** vor Ort werden als 3. Bearbeitungsstufe der Ingenieurgemeinschaft Bauen aus Stuttgart übertragen.

Die Ingenieurgemeinschaft erhält ein Honorar für die 3. Stufe von 45.000 € netto. Insgesamt erhält das Ingenieurbüro damit ein Honorar von 110.000 € netto.

OB Dr. Schuster stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

zum Seitenanfang